

## Veranstaltungsort

Bezirkskrankenhaus Günzburg  
Psychiatrie II, Festsaal  
Ludwig-Heilmeyer-Straße 2  
D-89312 Günzburg

## Anfahrt

- Autobahn A8 Stuttgart/München
- Ausfahrt Günzburg
- B16 in Richtung Günzburg
- Ausfahrt Günzburg-Mitte/Kliniken
- Nach ca. 50 m links in die Ludwig-Heilmeyer-Straße
- Besucherparkplätze an der Hauptpforte

### Bei Anreise mit der Bahn:

vom Hauptbahnhof entweder mit Taxi oder ca. 8 min Fußweg über "Alte Pforte" Eingang Reisenburger Straße ins Krankenhausgelände

Anfahrtskizze unter:

[www.bkh-guenzburg.de/orientierung.html](http://www.bkh-guenzburg.de/orientierung.html)

## Anmeldung

Klinik für Kinder- und Jugend-  
psychiatrie / Psychotherapie des  
Universitätsklinikums Ulm

Sekretariat Frau Caic  
Tel. 0731 500 33591  
Fax 0731 500 33546  
[vesna.caic@medizin.uni-ulm.de](mailto:vesna.caic@medizin.uni-ulm.de)

Sie erleichtern uns die Vorbereitung wenn Sie uns bis spätestens 31.08.2005 kurz per Fax oder per Email Ihre Teilnahme bzw. die Teilnehmerzahl mitteilen.  
Unkostenbeitrag 20 Euro, ermäßigt 10 Euro



Kinder- und Jugend-  
psychiatrie / Psychotherapie

Universitätsklinikum Ulm

## Jugendliche zwischen Justiz, Jugendpsychiatrie und Jugendhilfe

Mittwoch, den 21.09.2005

Symposium im Festsaal des Bezirks-  
krankenhauses Günzburg, Psychiatrie II  
der Universität Ulm

Eine Veranstaltung der Klinik für Kinder-  
und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie  
des Universitätsklinikums Ulm

Klinik für Kinder- und Jugend-  
psychiatrie / Psychotherapie  
des Universitätsklinikums Ulm  
Steinhövelstraße 5  
D-89075 Ulm

[www.uni-ulm.de/klinik/kjp](http://www.uni-ulm.de/klinik/kjp)

Ärztl. Direktor: Prof. Dr. J. M. Fegert



Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr möchten wir Sie – unsere Kooperationspartner in Jugendhilfe, Psychotherapie, Beratung und Kinder- und Jugendpsychiatrie – wieder zu einer Veranstaltung in den Festsaal des Bezirkskrankenhauses Günzburg einladen.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ulmer Heimkinderstudie, in deren Kontext die bisherigen beiden Veranstaltungen stattgefunden haben, wollen wir uns nun im Rahmen neuer mit Drittmitteln geförderter Projekte der Schnittmenge mit dem Bereich der Justiz stärker zuwenden. Im Zentrum der Veranstaltung, wie im Zentrum unseres Tuns, stehen Entwicklungswege und Entwicklungsaspekte sowie Möglichkeiten der Diagnostik und Ansätze zur Hilfe. Deshalb sind diesmal auch Fachleute aus dem Bereich der Justiz herzlich eingeladen.

Es ist uns diesmal gelungen, deutsch sprechende, renommierte Kollegen auch aus dem Ausland zu gewinnen, so dass wir mit diesem Symposium einen Blick über den deutschen Tellerrand wagen können.

Ich würde mich sehr freuen, Sie wiederum zahlreich zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Trotz der freundlichen Unterstützung durch mehrere Sponsoren müssen wir wieder um einen kleinen Tagungsbeitrag bitten. Sie ermöglichen uns eine bedarfsgerechte Bestellung von Verpflegung und Pausengetränken, wenn Sie sich zum Symposium anmelden.

Herzlich Willkommen in Günzburg



Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert

## Programm

Festsaal des BKH Günzburg

Mittwoch, den 21. September 2005

13.30 – 14.00

**Begrüßung und Einführung in die Thematik**  
J.M. Fegert, Universität Ulm

14.00 – 14.50

**Entwicklungswege und Intervention bei dissozialen Jugendlichen**  
H. Steiner, Stanford University, California (USA)

14.50 – 15.30

**Hyperkinetische Störungen und Psychopathie in einer jugendforensischen Population**  
M. Krischer, Universität Köln

15.30

Pause

16.00 – 16.40

**Moralische Entwicklung und Strafreife**  
R. Schepker, Universität Ulm/ZfP Weissenau, Ravensburg

16.40 – 17.20

**Screening-Untersuchungen zur Erfassung von psychopathologischen Auffälligkeiten von jugendlichen Straftätern – Erfahrungen mit dem Einsatz des BARO in den Niederlanden und im deutschsprachigen Raum**  
T. Doreleijers, Universiteit van Amsterdam (NL)  
D. Gutschner, IFB Bern (CH)/Universität Ulm

17.20 – 18.00

**Neue Ansätze zwischen Jugendhilfe und Justiz – Das Projekt Chance**  
A. von Manteuffel, Projekt Chance CJD Creglingen  
K. Stiller, CJD Zentrale Stuttgart

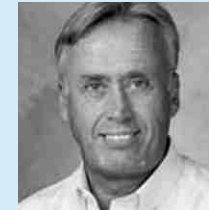
## Zertifizierung

CME Punkte sind für alle Veranstaltungen bei der zuständigen Ärztekammer und Psychotherapeutenkammer beantragt.

Die Veranstaltung wurde unter anderem ermöglicht durch die Unterstützung der Firmen **Astra Zeneca, Janssen-Cilag, Lilly, Medice und Pfizer** sowie durch das **Gastprofessorenprogramm der Universität Ulm**.

## H. Steiner

Stanford University, California (USA)



Professor Hans Steiner ist ein aus Österreich stammender, internationaler Experte im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie, der u. a. folgende Schwerpunkte bearbeitet: Psychopathologie, insbesondere die Verbindung von Kindesmisshandlung und Kindesmissbrauch und Psychopathologie; Aggression und dissoziales Verhalten von Jugendlichen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Gastprofessur von Prof. Hans Steiner an der Universität Ulm statt. Prof. Steiner wird während seines Aufenthaltes mehrere interne und internationale Forschungsworkshops zu verschiedenen Themen durchführen.

Folgende Vorträge von Prof. Steiner sind ebenfalls öffentlich zugängliche Veranstaltungen, zu denen wir Sie herzlich einladen:

## Vortrag

Universitätsklinikum Ulm, KJPP  
Seminarraum Forschungshaus  
Heidenheimer Straße 87

16.00 – 18.00

Montag, den 19. September 2005

**Aktuelle Entwicklung in der Psychopharmakotherapie, insbesondere aggressiver Störungen bei Kindern und Jugendlichen**

## Vortrag

Hörsaal ZfP Weissenau, Altes Kloster, Ravensburg

10.00 – 11.00

Donnerstag, den 22. September 2005

**Neurobiologie aggressiven und delinquenten Verhaltens bei Jugendlichen und Heranwachsenden**  
H. Steiner, Stanford University, California (USA)